



**Linosan® Salbe**  
Maiskeimöl

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.**

**Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Linosan® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

**Diese Packungsbeilage beinhaltet:**

1. Was ist Linosan® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Linosan® beachten?
3. Wie ist Linosan® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Linosan® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

### 1. WAS IST LINOSAN® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Linosan® Salbe ist ein traditionelles Arzneimittel.

Linosan® wird traditionell angewendet zur Unterstützung der Hautfunktion.

Bei Auftreten von krankhaften Hautveränderungen wie z. B. stärkerer Rötung verbunden mit Schmerzhaftigkeit oder Juckreiz sollte ein Arzt aufgesucht werden.

### 2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON LINOSAN® BEACHTEN?

**Linosan® darf nicht angewendet werden**

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat (Parabene) oder einem der sonstigen Bestandteile von Linosan® sind.

**Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Linosan® ist erforderlich:**

Aufgrund des Gehaltes an Lanolin (Wollwachs), Cetylstearylalkohol, Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat können bei

Anwendung dieses Arzneimittels lokale Hautreaktionen und weitere allergische Reaktionen auftreten. Möglich sind auch Spätreaktionen wie Kontaktdermatitis.

Linosan® sollte nicht am Auge angewendet werden.

Ferner sollte Linosan® wegen einer möglichen Allergieentwicklung gegen Parabene nicht auf schlecht heilenden Wunden oder bei anderen chronischen Hauterkrankungen wie z. B. Ekzemen angewendet werden.

### Kinder

Es sind keine besonderen Hinweise zu berücksichtigen.

### Bei Anwendung von Linosan® mit anderen Arzneimitteln:

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

### Schwangerschaft und Stillzeit

Es bestehen keine Bedenken.

### Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Linosan®

Cetylstearylalkohol und Wollwachs können örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

### 3. WIE IST LINOSAN® ANZUWENDEN?

Wenden Sie Linosan® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Art der Anwendung:

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: Mehrmals täglich auf die Haut auftragen.

Dauer der Anwendung:

Die Anwendungsdauer von Linosan® ist prinzipiell nicht begrenzt. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben unter „Was müssen Sie vor der Anwendung von Linosan® beachten?“.

### 4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Linosan® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten

Häufig: weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten

Gelegentlich: weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten

Selten: weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten

Sehr selten: weniger als 1 von 10 000 Behandelten, oder unbekannt

### Mögliche Nebenwirkungen:

Linosan® kann in seltenen Fällen Überempfindlichkeitsreaktionen mit Hautrötung und Juckreiz verursachen. Bei den ersten Anzeichen darf Linosan® nicht nochmals aufgetragen werden. Methyl-4-hydroxybenzoat und Propyl-4-hydroxybenzoat können Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, damit er gegebenenfalls über erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden kann.

### 5. WIE IST LINOSAN® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton/Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

### Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Haltbarkeit nach Anbruch: 3 Monate

### Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C lagern

### 6. WEITERE INFORMATIONEN

#### Was Linosan® enthält:

Der Wirkstoff ist Maiskeimöl.

100 g Salbe enthalten 11,0 g Maiskeimöl.

Die sonstigen Bestandteile sind:

(2-Ethylhexyl)alkanoat (C<sub>10</sub>-C<sub>16</sub>), Wollwachs, Hartparaffin, emulgierender Cetylstearylalkohol, Cetylstearylalkohol, Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat, gereinigtes Wasser

#### Inhalt der Packung:

50 g Salbe

#### Pharmazeutischer Unternehmer

Inresa Arzneimittel GmbH  
Obere Hardtstr. 18, 79114 Freiburg  
E-Mail: info@inresa.com  
Tel.: 0761/47 50 47 Fax: 0761/47 51 27

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2007.**